

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Herbert Behrens, Sabine Leidig, Caren Lay,  
Eva Bulling-Schröter, Annette Groth, Thomas Lutze, Birgit Menz,  
Dr. Kirsten Tackmann, Hubertus Zdebel und der Fraktion DIE LINKE.**

### **Potenzial der Verlagerung von Flügen auf die Bahn an den Berliner Flughäfen**

Wie aus Anfragen der Fraktion DIE LINKE. hervorgeht, besteht an vielen Flughäfen in Deutschland ein großes Verlagerungspotenzial von Flügen auf die Bahn. Dies gilt auch für den Flughafen München. Aus der Antwort auf die Kleine Anfrage zum Verlagerungspotenzial am zweitgrößten Flughafen des Landes (Bundestagsdrucksache 18/5879) geht hervor, dass im Jahr 2014 etwa 7 Prozent aller Passagierflüge von und zu Zielen stattfanden, die in vier Stunden, und 26 Prozent von und zu Zielen stattfanden, die in sechs Stunden mit der Bahn erreichbar wären.

Da mit einer Verlagerung von Flügen auf die Bahn nicht nur der Ausstoß klimaschädlichen Kohlendioxids verringert, sondern auch Kapazitätsengpässen auf Flughäfen begegnet werden kann, soll angesichts der aktuellen Debatte um zu geringe Abfertigungskapazitäten am künftigen Flughafen Berlin Brandenburg (BER) (vgl. u. a. [www.zeit.de/wirtschaft/2017-07/berlin-flughafen-tegel-ber-alexander-dobrindt](http://www.zeit.de/wirtschaft/2017-07/berlin-flughafen-tegel-ber-alexander-dobrindt)) das Verlagerungspotenzial für das bestehende Berliner Flughafensystem abgefragt werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl an Flugbewegungen des inländischen und des grenzüberschreitenden Luftfrachtverkehrs von und zu den beiden Berliner Flughäfen in den Jahren von 2007 bis 2016, und auf welche Höhe belief sich dabei die abgewickelte jährliche Tonnage (bitte jeweils nach Flughäfen getrennt und pro Jahr angeben)?
2. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl an Flugbewegungen des Personenverkehrs auf innerdeutschen und grenzüberschreitenden Flügen von und zu den beiden Berliner Flughäfen in den Jahren von 2007 bis 2016 (bitte jeweils nach Flughäfen getrennt und pro Jahr angeben)?

3. Wie groß war nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Passagierflüge von und zu den beiden Berliner Flughäfen bis zu einer Distanz von 1 000 km jeweils in den Jahren 2015 und 2016:
  - a) absolut,
  - b) in Prozent aller Passagierflüge (bitte Gesamtzahl der Passagierflüge angeben),und wie sind diese Flüge strukturiert nach Entfernung (in Schritten von jeweils 100 km) und unterteilt nach Inlands- und Auslandsflügen (bitte jeweils nach den beiden Flughäfen getrennt und pro Jahr angeben)?
4. Wie verteilen sich nach Kenntnis der Bundesregierung die in den Jahren 2015 und 2016 erfolgten Inlandsflüge von und zu den beiden Berliner Flughäfen auf die jeweiligen Ziel- bzw. Quellflughäfen (bitte nur die sechs aufkommensstärksten Relationen getrennt nach Abflügen und Ankünften für die Jahre 2015 sowie 2016 und getrennt nach den beiden Flughäfen angeben)?
5. Wie verteilen sich nach Kenntnis der Bundesregierung die in den Jahren 2015 und 2016 erfolgten grenzüberschreitenden Passagierflüge unter 1 000 km Länge vom/zum Flughafen München auf die jeweiligen Ziel- bzw. Quellflughäfen (bitte nur die sechs aufkommensstärksten Relationen getrennt nach Abflügen und Ankünften für die Jahre 2015 sowie 2016 und getrennt nach den beiden Flughäfen angeben)?
6. Wie viele der Passagierflüge von und zu den beiden Berliner Flughäfen fanden nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils in den Jahren 2015 und 2016 von und zu Zielen statt, die mit der Bahn ab Berlin Hauptbahnhof schon jetzt in höchstens vier Stunden erreichbar sind, und wie viele waren in höchstens sechs Stunden erreichbar (bitte jeweils nach den beiden Flughäfen getrennt und pro Jahr angeben)?

Welchen Anteil hatten diese verlagerbaren Flüge jeweils am gesamten Flugaufkommen im Passagierverkehr der Jahre 2015 und 2016 (bitte jeweils nach den beiden Flughäfen getrennt und pro Jahr angeben)?
7. Wie viele Passagiere wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2015 und 2016 auf den in Frage 6 abgefragten Flügen abgefertigt, und wie verteilen sich diese Passagiere auf die jährlich verlagerbaren Abflüge und Ankünfte an den Berliner Flughäfen (bitte nach Jahren sowie An- und Abflügen getrennt, jedoch für beide Flughäfen zusammen angeben)?
8. Wie viele der gesamten Flüge im Passagierverkehr von und zu den beiden Berliner Flughäfen fanden nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils in den Jahren 2015 und 2016 von und zu Zielen statt, die mit der Bahn nach Realisierung aller Maßnahmen des Bedarfsplans Schiene und der vertraglich von der Bundesregierung vereinbarten internationalen Schienenprojekte ab Berlin Hauptbahnhof in höchstens vier Stunden erreichbar wären, und wie viele wären in höchstens sechs Stunden erreichbar?

Welchen Anteil haben diese potenziell verlagerbaren Flüge jeweils am gesamten Flugaufkommen im Passagierverkehr der Jahre 2015 und 2016?
9. Wie viele Passagiere wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2015 und 2016 auf den in Frage 8 abgefragten Flüge abgefertigt, und wie verteilen sich diese Passagiere auf die jährlich (potenziell) verlagerbaren Abflüge und Ankünfte an den Berliner Flughäfen (bitte nach Jahren sowie An- und Abflügen getrennt, jedoch für beide Flughäfen zusammen angeben)?

Welchen Anteil hatten diese Passagiere jeweils am gesamten Berliner Fluggastaufkommen?

10. Wie viele reine Frachtflüge fanden nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils in den Jahren 2015 und 2016 von und zu den beiden Berliner Flughäfen statt, und wie viele waren dies in Prozent aller Flüge von und zu den beiden Berliner Flughäfen (bitte Gesamtzahl der Flüge ebenfalls angeben)?
11. Wie viele Postflüge fanden nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils in den Jahren 2015 und 2016 von und zu den beiden Berliner Flughäfen statt, und wie viele waren dies in Prozent aller Flüge von und zu den beiden Berliner Flughäfen (bitte Gesamtzahl der Flüge ebenfalls angeben)?
12. Wie groß war nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Frachtflüge von und zu den beiden Berliner Flughäfen bis zu einer Distanz von 1 000 km jeweils in den Jahren 2015 und 2016:
  - a) absolut,
  - b) in Prozent aller Frachtflüge (bitte Gesamtzahl der Frachtflüge angeben), und wie sind diese Flüge strukturiert nach Entfernung (in Schritten von jeweils 100 km) und unterteilt nach Inlands- und Auslandsflügen?
13. Wie groß war nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Postflüge von und zu den beiden Berliner Flughäfen bis zu einer Distanz von 1 000 km jeweils in den Jahren 2015 und 2016:
  - a) absolut,
  - b) in Prozent aller Postflüge (bitte Gesamtzahl der Postflüge angeben), und wie sind diese Flüge strukturiert nach Entfernung (in Schritten von jeweils 100 km) und unterteilt nach Inlands- und Auslandsflügen?
14. Wie viele reine Frachtflüge gingen nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2015 und 2016 jeweils von und zu nationalen, europäischen und außereuropäischen Zielen (bitte jeweils getrennt absolute Zahlen angeben sowie in Prozent aller Frachtflüge)?
15. Wie viele reine Frachtflüge und Postflüge starteten oder landeten nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2015 und 2016 in der Zeit von 23 Uhr bis 6 Uhr, und wie viele Ausnahmegenehmigungen für Landungen/Starts verspäteter bzw. verfrühter Flüge wurden in diesen beiden Jahren jeweils insgesamt erteilt (bitte getrennt nach den beiden Flughäfen sowie nach Landungen und Starts angeben)?
16. Wie viele Passagierflüge starteten oder landeten nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2015 und 2016 in der Zeit von 23 Uhr bis 6 Uhr, und wie viele Ausnahmegenehmigungen für Landungen/Starts verspäteter bzw. verfrühter Flüge wurden in diesen beiden Jahren jeweils für Passagierflüge erteilt (bitte getrennt nach den beiden Flughäfen sowie nach Landungen und Starts angeben)?
17. Wie viele Flüge, die nicht durch die beiden vorigen Fragen erfasst sind, starteten oder landeten nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2015 und 2016 in der Zeit von 23 Uhr bis 6 Uhr, und wie viele Ausnahmegenehmigungen für Landungen/Starts verspäteter bzw. verfrühter Flüge wurden in diesen beiden Jahren jeweils für Flüge erteilt, die nicht durch die beiden vorigen Fragen erfasst sind (bitte getrennt nach den beiden Flughäfen sowie nach Landungen und Starts angeben)?

Berlin, den 31. Juli 2017

**Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion**

